Vorlage Nr.: **V-KT/267/2021/a**

Anlage:
Auswertung Vergabe Projektsteuerung (nicht öffentlich)

Az.:
Datum: 29.04.2021

Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe Projektsteuerungsleistungen

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Verwaltungs- und Finanzausschuss	28.04.2021	nicht öffentlich
Kreistag	12.05.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Auftrag für die Projektsteuerung bei der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim wird an die Firma DU Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG aus Frankfurt am Main zu einer Angebotssumme in Höhe von 621.479,85 Euro vergeben.

2. Die Finanzierung wird im Rahmen eines Nachtragshaushalts im Juli 2021 - durch entsprechende Verpflichtungsermächtigungen - sichergestellt.

1. Sachverhalt

Bei der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums ist entsprechend der Beschlussfassung des Kreistags vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2021/a) für die Begleitung und Überwachung der Bauausführung („Teilprojekt 2“ – Generalsanierung einschließlich Fachraumzentrum) ein Projektsteuerer zu beauftragen.

Das Amt für Immobilienmanagement hat die Ausschreibungsunterlagen für diese Leistung auf Basis der AHO, Band 9 („Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft – Standards für Leistung und Vergütung“) erstellt. Angefragt wurden

Projektstufe 3: Ausführungsvorbereitung
Projektstufe 4: Ausführung
Projektstufe 5: Projektabschluss

Jede Projektstufe ist in 5 Handlungsbereiche gegliedert:

A Organisation, Information, Koordination, Dokumentation
B Qualitäten und Quantitäten
C Kosten und Finanzierung
D Termine, Kapazitäten und Logistik
E Verträge und Versicherungen

Auf Grundlage von GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) und VgV (Vergabeverordnung) wurde die Leistung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb europaweit ausgeschrieben (Schwellenwert beträgt 214.000 Euro).

In der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) bewarben sich acht Büros aus ganz Deutschland. Diese wurden auf Basis einer vorgegebenen Matrix bewertet und ein Ranking gebildet. Bewertungskriterien waren u. a. Mitarbeiteranzahl, Umsatz und Referenzprojekte. Auf den Plätzen 1 bis 3 landeten vier Büros, von denen eines seine Bewerbung aus Kapazitätsproblemen zurückzog. Die verbliebenen drei Büros wurden für die zweite Stufe (Verhandlungsverfahren) zugelassen.

Alle Büros legten ein indikatives Angebot, eine Präsentation des jeweils geplanten

Projektteams sowie Konzepte zur Qualitäts-, Termin- und Kostensicherheit vor, welche bewertet wurden.

Nach Abschluss des Verfahrens und Auswertung der Angebote stellt sich die Reihenfolge wie folgt dar:

1.	DU Diederichs, Frankfurt	99,880 von 100,00 Punkten
2.	Bieter 2	75,450 von 100,00 Punkten
3.	Bieter 3	67,970 von 100,00 Punkten

Das voraussichtliche Gesamthonorar beläuft sich auf 621.479,85 Euro (brutto).

2. Alternativen/Anträge/Anfragen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

In der Kostenberechnung sind für die Projektsteuerung bis Projektende (2025) 848.274,84 Euro (brutto) veranschlagt. Das Angebot liegt im Kostenrahmen, ist angemessen und in der Gesamtkostenkalkulation in Höhe von 46,5 Mio. Euro enthalten.

Entsprechend der Beschlussfassung des Kreistages vom 31.03.2021 wird die Finanzierung der Gesamtkosten im Rahmen eines Nachtragshaushalts im Juli 2021 - durch entsprechende Verpflichtungsermächtigungen - sichergestellt. Der Mittelabfluss wird im Rahmen des Nachtragshaushalts 2021 angepasst.

Verfasser/-in: Christian Wolz
Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement
Dezernatsleitung: Torsten Hauck